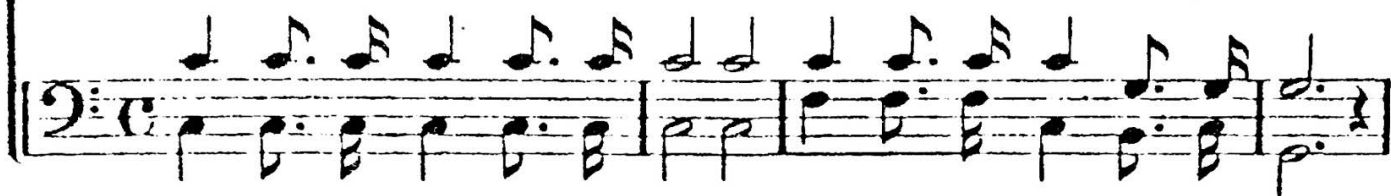


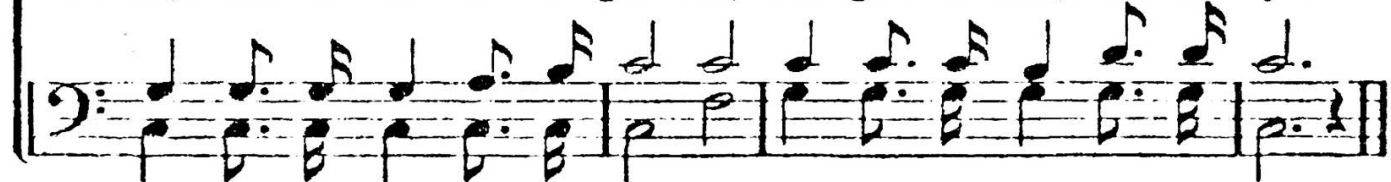
# 160. Brüder, noch gilt es zu retten!



1. Brü-der, noch gilt es zu ret-ten manchein um-nach-te-tes Herz!
2. Laßt uns mit heil'-gem Ver-trau-en Saa-ten der Lie-be hier streu'n!
3. Hier gilt es, Treu-e zu zei-gen, laßt uns die eif-ri-g-sten sein,
4. Laßt, wo wir See-len auf Er-den hilf-loß und to-des-wund seh'n,
5. Weg mit dem trä-gen Be-sin-nen, weg mit der mü-ßi-gen Ruh'!



1. Wer mag zur Ru-he sich bet-ten mit-ten in Sün-de und Schmerz?
2. Erst heißt es glau-ben, dann schau-en und sei-ner Ern-te sich freu'n.
3. nicht als die Trä-gen und Fei-gen flieh'n aus der Kämp-fen-den Reih'n.
4. laßt Sa-ma-ri-ter uns wer-den, an-statt vor-ü-ber-zu-gehn.
5. Laßt uns in Lie-be be-gin-nen, Gott gibt die Kraft uns da-zu!



Chor.



- 1.-5. Auf, Brü-der, glau-ben heißt sie-gen! Auf, Brü-der, auf! Auf, es ist Zeit!



- 1.-3. Rei-ner von uns darf er-lie-gen, Gott hält uns Kro-nen be-reit!

